

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Zwey vnderschiedliche Tractätlein**

**Christian <IV., Dänemark, König>**

**Coppenhagen, 1629**

R. Muendliche Resolution/so der Keyserl. General Commissarius Herr von  
Altringer/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-137773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-137773)

der Sächsischen Crayß einzig vnd alleinig berührt vnd concerniret/darvnter die  
vielhöchsterwehnte Dennemärckische Cron in keine einzige Wege participire  
hat / Vielmehr aber dagegen zu allen friedfertigen Consiliis vnd ruhесamen  
Actionibus, Ihr Absehens gerichtet/ vnd annoch alleinig führen thut/ Dessen  
Wir das Bezeugnuß des Allerhöchsten/ bey Unsern ohnverletzten Gewissen  
haben.

Damites dann bey obgerühmbten Nachbarlichen Intelligenzen / vnd allem  
Gutem/auch förters sein Verbleibens habe/vnd dem nun durch ganz Europam  
fast gezogenem Brandt/bey eines frembden Reichs grossen Wassern vnd Sehen  
sein Ziel gesteckt/ keines wegs aber noch mehr Königreiche/Fürstenthumber/ vnd  
Lande / dem leydigen Kriegswesen / vnd mehr als zu viel verübtem Raub vnd  
Nahmb/ auch gestürktem Blutvergießen/vntergeben/vnd gleichsamb als auff-  
geopffert werden.

So haben E. Fürstl. Gn. Wir diß hiemit/auf obgemelten vnsern tragenden  
Pflichten wolmeintlich anfügen / Vnd dieselbig danebenst Dienstgeflissent er-  
suchen vnd bitten wollen/ Sie möge obgedachtes alles vnd jedes bey sich reifflich  
beherzigen / vnd bey ohnzweifelicher Bestundung der Warheit/ ohnverlängt bes-  
chaffen vnd verordnen / damit gedachtes Dennemärckischen Reichs/ so wol Le-  
hens Fürstenthumb/ als Stätte/ Flecken vnd Dörffer/ nebenst deren Eingese-  
senen/ von obgenandter Armee vnd ihrer Einquartirung/ gänzlich widerumb  
entladen vnd freyet / vnd darvnter also die zwischen vielhöchstgedachten denen  
Römischen vnd Dänischen Reichen diß dahero wolgepflogene Freundschaft/  
vnd gute gedeyliche Verstandnuß / mehr confirmiret vnd bestättigt / als durch  
einkige vnverschuldete zugezogene vnd auffgeburdete Annötigung / labefactiret  
vnd geschwächet werde.

Dessen gelassen Wir Uns gänzlich / vnd thun E. Fürstl. Gn. hiemit/2c.

R.

Mündliche Resolution/so der Keyserl. General Commissarius

Herr von Altringer/im Nahmen des Herzogen von Friedlandt J.

Rön. May. Cammer Juncfern/Casparn von Buchwoldt den

12. Augusti 1628. ertheilet.

**L**astlich/Ihre Fürstl. Gn. liessen den Herrn ReichsRäthen Ihren Gnä-  
digen Gruß hinwiderumb vermelden vnd danebenst andeuten / daß Sie  
albereits durch den Herzogen zu Holstein/2c. den Herrn ReichsRäthen  
Antwort hetten wissen lassen.

2. Es hetten Ihre Fürstl. Gn. die Waffen dahin wenden müssen / dahin sich  
der Feind begeben.

3. Es

3. Es hetten die Herrn ReichsRäthe nebenst diesem auch Ihr Begehren an die Keyserl. May. gelangen lassen / Dahero Sie von dannen Antwort zugewartet hetten.

4. Ihre Fürstl. Gn. vermerckten wol an den Herrn ReichsRäthen / das Sie nicht sehr zum Frieden geneigt.

Caspar von Buchwoldt.

S.

Extract Ihr Königl. May. zu Demnemarc Schreibens an  
Herzog Friederich zu Schleswig/ Holstein/ sub dato Datum  
den 31. Octobris Anno 1627.

**W**ir E. Ed. an Uns vnter dem Dato des 30. Septemb. vnd 2. Octob. abgelaßenen gestern empfangenen Schreiben vnd Postscripto haben Wir uns lassen verlesen / was Sie wegen Erlangung eines gewünschten Friedens für sorgfältig gutmeinende Gedanken führen / auch deren ends auß Freundtlicheren Herzen an Uns fast geflissenlich suchen vnd bitten thun.

Geben E. L. darauff hinwideromb freundlich zuvernehmen / das leyder mehr als Weltkündig ist der Jammer vnd elende Zustand / darin / wie vor dem die vmblygende / als auch jeho E. L. vnd Unser selbst eigene angehörige Vnderthanen begriffen seyn / Es kan aber deroselbigen dabey ebenwenig verborgen seyn / das sie darin nicht durch vnser geführte Actiones kommen / weniger annoch gedauert vnd vnterhalten seyn / besondern durch dern vverantwortliche Aufsetzung alleinig gestürzet worden / welche so wol Uns verleytet als Sie in so einer thewren Sach stehen / so liederlich verlassen haben / vnd noch continuirlich lassen thun.

Dann eben das so E. L. nun so flehentlich sollicitiren / vnd man vor dem bey rechtschaffener Zusammensetzung dero versprochenen Subsidien viel wolfeiler vnd billichmässiger erlangen können / Jcho aber auffo allerthewreste mit sorglicher Verlierung der vnsehnbarn Freyheit wird kauffen müssen / hat den Niedersächsischen Erayß damaln angedrengt / als derselbe die Auffnehmung der Waffen bey Uns so instendig gesucht / Ist auch bey Uns kein ander Drieh gewesen dieselbe bis dahero zuführen / darauff aber zu den jehigen Jammerwesen durch Ihr hohes Verschulden haben lassen gelangen / würden so wol bey dieser als der nachkommenden Welt ein schlechte Gedächtnuß / vnd vnmögliche Verantwortung bestehen müssen / wie Wir auch selbst bis zu seiner Zeit / dem gerechten G D T T anbefehlen wollen.

Weil Wir dann so viel Mühe/ Sorg vnd Arbeit auff Uns lassen burden/ ja

E iij

Schweiß